

KIRCHE *heute*



Der Heimatlosenplatz 23

Post CH AG

Flik-Flak-Woche
im Pastoralraum Niederamt Süd

4

Ohne Heimat



Es ist beklemmend, was uns zwei Dokumente aus dem Oberbaselbiet vom Jahr 1838 schildern. Der Landjäger vom Posten Oltingen musste Fremde ver- scheuchen, die sich

um die Dörfer herumtrieben. Es waren Heimatlose, der Landjäger nennt sie «Lumpenpack» und «Bettelgesindel». Als er nachts eine Gruppe von ihnen an einem Feuer im Wald entdeckte, schoss er auf sie, ohne zu wissen, ob er getroffen hatte oder nicht. Wenn sie über die Kantonsgrenze abhauten, hatte er seine Pflicht getan. Den Vorfall meldete er in einem Rapport, was zeigt, dass er sicher war, in Übereinstimmung mit seinen Vorgesetzten zu handeln.

Drei Monate später wird der Dorfarzt von Rothenfluh zu einem todkranken 24-Jährigen gerufen, der im Wald auf einem Lager aus Ästen dahinsiecht. Die Hilfe kommt zu spät, der junge Mann, Vater eines fünfwöchigen Babys, stirbt am folgenden Tag. Der Arzt erfährt, dass der Kranke in der letzten Zeit mehrmals von Behörden aufgegriffen und über die nächste Kantons- oder Staatsgrenze transportiert worden sei, ohne dass ihm ärztliche Hilfe oder auch nur zu essen gegeben worden wäre. So ging es den Heimatlosen: Wo immer sie etwas zum Leben suchten, wurden sie verjagt.

Machen wir es besser als unsere Vorfahren? Gibt es heute keine Heimatlosen mehr? Das Leid an den Kantonsgrenzen von 1838 erinnert doch schwer an die nicht abreissenden Berichte von den Aussengrenzen des Schengen-Raums, zu dem auch die Schweiz gehört. Und an die Frage aus dem Evangelium: Herr, wann haben wir dich hungrig oder fremd oder krank gesehen und haben dir nicht geholfen?

Christian von Arx

Was sind ...

... Heimatlose?

Heimatlose waren in der Schweiz Personen ohne Bürgerrecht einer Gemeinde und damit ohne Recht auf Niederlassung, auf Ehe oder auf Fürsorge bei Armut. Das zwang sie oft zu einer nicht sesshaften Lebensweise. Heimatlosigkeit entstand durch Aberkennung des Bürgerrechts, etwa wegen Konfessionswechsels, Eingehens einer gemischtkonfessionellen Ehe, wegen eines «liederlichen Lebenswandels», Eintritts in fremde Heere oder längerer Ortsabwesenheit. Nach dem Heimatlosengesetz des Bundes von 1850 wurden bis 1872 rund 25 000 bis 30 000 Heimatlose zwangsweise eingebürgert. Gleichzeitig sollte das Gesetz die fahrende Lebensweise beseitigen. cva

Frère Alois gibt die Leitung von Taizé ab

Am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, wird Frère Alois Löser (69) das Amt des Priors der Communauté von Taizé abgeben. Als Nachfolger hat er den 58-jährigen Frère Matthew ernannt. Alois habe dies gemäss der Regel von Taizé und nach Absprache mit allen Brüdern entschieden, teilte die ökumenische Gemeinschaft am 23. Juli mit. Frère Alois, ein Katholik, hatte das Priorat nach dem Tod des Gründers Frère Roger Schutz 2005 übernommen. In den 18 Jahren seither hätten sich Kirche und Welt sehr stark verändert, schrieb er. Der künftige Prior Frère Matthew (Andrew Thorpe) wurde 1965 in Nordengland geboren und kommt aus der anglikanischen Kirche. Er trat 1986 in die Communauté von Taizé ein. kh

Papst verlangt Hilfe für Migranten

In Libyen hat sich eine Ausbeutungsmaschinerie gegen Flüchtlinge etabliert, auch Tunesien ist zur Todeszone für Migranten geworden. Die EU zielt auf Abschirmung und lässt die Lebensrettung auf dem Mittelmeer brach liegen. Gegen dieses Todesdreieck hat Papst Franziskus nach dem Angelusgebet vom 23. Juli die Stimme erhoben. Tausende von Migranten in Nordafrika seien unter unsäglichem Leid seit Wochen in Wüstengebieten gefangen und verstossen. «Ich appelliere insbesondere an die europäischen und afrikanischen Staats- und Regierungschefs, diesen Brüdern und Schwestern dringend Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen», sagte der Papst. Vatican News

Indien: Christen fordern Gerechtigkeit

Nach Gewalttaten gegen Christinnen im nordostindischen Bundesstaat Manipur drängen christliche Gläubige auf Gerechtigkeit und Bestrafung der Täter. Als Zeichen der Solidarität fand in der Hauptstadt Delhi ein konfessionsübergreifendes Gebetstreffen statt. In anderen Bundesstaaten gab es Protestkundgebungen, an denen vor allem Frauen teilnahmen. Am 19. Juli war in den sozialen Medien ein Video aufgetaucht, das zwei indigene Frauen aus Manipur zeigt, die von einem Mob im Dorf B Phainom nackt vorgeführt werden. Eine von ihnen soll gruppenvergewaltigt worden sein. Laut der christlichen Hilfsorganisation Open Doors wurden der Bruder und der Vater der jüngeren der beiden Frauen, beim Versuch, dieser zu helfen, getötet. Der Vorfall soll sich am 4. Mai ereignet haben. Vatican News

Auf dem Weg zum Weltjugendtag

Vom 1. bis 6. August treffen sich Hunderttausende katholische Jugendliche aus mehr als 150 Ländern in Lissabon. Der 37. Weltjugendtag steht unter dem Motto «Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg». Aus der Westschweiz reisen ungefähr 500 Jugendliche an. Auch aus der Deutschschweiz und dem Tessin haben sich zahlreiche Gruppen auf den Weg nach Portugal gemacht. Papst Franziskus wird am 2. August in Lissabon eintreffen. Während der Grossveranstaltung feiert er Freiluftgottesdienste mit den Jugendlichen und besucht den Marienwallfahrtsort Fatima. kath.ch/kna

Wetterschutz für Kreuz und Mensch



Fürsorglichen Schutz vor Sonne und Regen bieten die zwei Linden dem Wegkreuz beim Rätstchel in Kienberg. Von der Bank beim Rätstchelchrüz aus geht der Blick nach Westen zur bewaldeten Eihalde mit dem ehemals staatenlosen Heimatlosenplatz zwischen Kienberg, Wittnau und Anwil. cva



Eins, zwei, drei ... ich komme! Suchen und Finden sind auch jenseits von Kinderspielen wesentliche Erfahrungen.

Heiliges Versteckspiel

JEREMIA 29,13–14

Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. Und ich lasse mich von euch finden – Spruch des Herrn – und ich wende euer Geschick und sammle euch aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch versprengt habe – Spruch des Herrn.

Einheitsübersetzung 2016

Wie oft haben wir doch als Kinder «Verstecken» gespielt: «Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn – ich komme!» Der Reiz des Spiels: verstecken, suchen und gefunden werden. Suchen und Finden sind aber auch jenseits von Kinderspielen ganz wesentliche Erfahrungen. Dazu eine typische chassidische Geschichte:

Rabbi Baruch hatte einen Enkel mit Namen Jekiel. Eines Tages spielte der Junge mit seinen Freunden Verstecken. Ein gutes Versteck hatte er sich ausgesucht. Schwer nur war er zu finden, lange wartete er im Verborgenen. Endlich, nach langer Zeit, merkte er, dass die Freunde ihn gar nicht mehr suchten. Nein, sie spielten längst ganz etwas anderes. Weinend verliess der Junge das Versteck und lief zu seinem Grossvater, um sich über die Spielgefährten zu beklagen. Da stiegen auch dem greisen Rabbi

Baruch die Tränen in die Augen, und er sprach: «Jekiel, jetzt hast du am eigenen Leib erfahren, wie es Gott zumute ist, der spricht: «Ich bin verborgen, und niemand will mich suchen.»

Eine alte Geschichte, die etwas zur Sprache bringt, woran wir immer wieder erinnert werden sollten: Ich bin geliebt, ich werde sehnsuchtsvoll gesucht und hoffentlich gefunden bzw. ich suche und werde mein Gegenüber sicher finden, weil er sich ja auch finden lassen will.

Ja, Gott will gesucht – und gefunden werden von seinen Menschen. Aber er stellt sich mir nicht in den Weg. Er ist ein verborgener Gott, der sich mir nicht aufdrängt. Er hinterlässt seine Spuren in der Welt, er stellt mir Wegbegleiter an die Seite, er lockt mich, zieht mich – immer weiter ins Leben und in die Welt hinein. Und zu sich hin. Aber ich kann ihn nur erkennen, wenn ich mich auf die Suche nach ihm einlasse. Wenn ich nach ihm frage, wenn ich die Augen offenhalte, in Bewegung bleibe, mich überraschen lasse. Von neuen Möglichkeiten, Begegnungen und Spielräumen – von Gott.

Eine, die sich voll und ganz auf dieses «Versteckspiel» mit Gott eingelassen hat, ist Edith Stein. Ich frage mich, was sie uns wohl sagen würde, wenn sie heute vor uns stünde – denen, die wissenschaftlich arbeiten oder theologisch forschen sowie denen die als Christen ihr Leben gestalten oder den Weg der Nachfolge

Christi gehen. Ich kann mir vorstellen, dass sie uns vor allem eines ans Herz legen würde: Ihr sollt suchen! Werdet immer mehr Suchende nach der Wahrheit! Lernt nicht nur theologische Meinungen auswendig, die ihr dann in konservative oder progressive, in traditionalistische oder liberale, in zeit- oder freigeistige einteilt, sondern sucht nach dem Wesentlichen!

Und das Tröstliche daran: Ob ich skeptisch nach Gott Ausschau halte, ob ich verzweifelt nach ihm rufe, ob ich ihm freudig danke – ich kann darauf vertrauen: Er ist schon da!

Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin am St. Claraspital in Basel

Hl. Edith Stein

Ordensfrau, Märtyrerin (9. August)

Edith Stein (Ordensname Teresia Benedicta vom Kreuz) wurde am 12. Oktober 1891 in Breslau geboren. Sie war eine deutsche Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft. Nach langem Suchen fand sie den verlorenen Gottesglauben wieder. 1922 wurde sie durch die Taufe in die katholische Kirche aufgenommen und trat 1933 in den Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen ein. Sie gilt als Brückenbauerin zwischen Christen und Juden. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde sie «als Jüdin und Christin» zum Opfer des Holocaust. Sie starb am 9. August 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau.

Uf heisser Spur FlikFlak-Geschichte Woche

**FlikFlak –
Das ist «die beschi Halbstand vom Tag!»**



Einfach toll - auch in diesem Jahr dürfen wir **Christof Fankhauser** im Niederamt, genauer gesagt, in der röm.-kath. Kirche in **Gretzenbach**, willkommen heissen. In Gretzenbach sind **alle Familien aus unserer Region** herzlich eingeladen. Christof Fankhauser ist ein Schweizer Liedermacher, Poet und ein ausgezeichnete Musiker. Mit seinem breiten musikalischen Repertoire, seinem Witz und seiner Fantasie begeistert er das junge aber auch ältere Publikum auf einzigartige Weise.

Entdecken Sie von **Montag, 4. bis Freitag, 8. September 2023** die aufregenden und abenteuerlichen Geschichten der Flik Flak Woche. Der Anlass startet jeweils **um 18.30 Uhr und dauert bis ca. 19 Uhr** - sozusagen «die beschi Halbstand vom Tag!» Der Eintritt ist kostenlos und wird von der röm.-kath. und evang.-ref. Kirche übernommen. Für alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren, ihren Geschwistern, Eltern und allen, die gerne daran teilnehmen möchten. Abschlussgottesdienst am Freitag, 8. September um 18.30 Uhr.

Dieses Jahr stehen Geschichten zum Thema «**Suchen und Finden**» auf dem Programm.

«Was? Wär? Wenn? Wo?»

Wir machen uns wie ein Detektiv auf die Suche und stimmen zusammen mit Christof Fankhauser das Detektiv-Lied «Uf heisser Spur» an. Natürlich können alle mithelfen, den Fall zu lösen. Es heisst ja: «**Die, wo sueche, wärde finde**».

Diese Erzählungen sind nicht nur spannend und lustig, sondern vermitteln auch biblische Inhalte und fördern ganz nebenbei die Sprach- und Merkfähigkeit. Dieses gemeinsame Erleben auf einer Detektivreise fördert die soziale Kompetenz und macht ganz einfach Freude.



Die «Suchen und Finden»-Geschichten werden auf eine grosse Leinwand projiziert und dazu oft auch singend erzählt. Es ist für die kleineren Kinder eine ganz besondere Gutenacht-Geschichte vor dem Zubettgehen und eine Abwechslung für die Erwachsenen. Die Faszination ist die Mischung zwischen Musik, Fantasie, Geschichte und Bewegung. Für einmal ist nicht konzentriertes Zuschauen gefragt, sondern lautes Lachen, Raten, Tanzen, Bewegen, Klatschen und Schnippen. Aber Achtung – aus dem «Mer gönt emal go luege»



wird ganz schnell ein «Los, es sich Gschichte-Zyt – mer wänd id Chile» - denn wer sucht, findet auch den Weg.

Alle Abenteurer, Rätselrater, Detektive, Sänger, Zuhörer und auch die ganz «normalen» kleinen und grossen Kinder sind herzlich willkommen.



Leuchtende Kinderaugen, wippende Erwachsene, einfach wundervolle Abende sind Ihnen gewiss. Wir freuen uns auf Sie.

*Nicole Lambelet und Noah-Joel Huber
Bilder z.V. Pastoralraum Niederamt Süd*

KIRCHE *heute*

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



Aussicht vom Pilatus, @adobeStock, free2trip

Agenda

Mittwoch, 2. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 17.30 Hora Musica
Kapuzinerkirche Olten

Mittwoch, 9. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten

Donnerstag, 10. August

- 15.00 Konzert der Freundschaft,
Veteranenspiel Kt. Solothurn, Klostergarten

Montag, 14. August

- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Mittwoch, 16. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 17. August

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach

Samstag, 19. August

- 11.00 Matinée
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 21. August

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juli

18.00 keine Eucharistiefeier
(Sommerpause)

Sonntag, 30. Juli

09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 1. August Gottesdienst zum Schweizer- nationalfeiertag

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. August

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. August

18.00 keine Eucharistiefeier
(Sommerpause)

Sonntag, 6. August

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 8. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. August

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Walburga Vitelli-Studer
Maria Buchser-Villiger
Agnes und Viktor
Schibler-Schenker
Margrith und Jakob
Schenker-Bürgi
Mirella Illi-Rossi
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Antonia Hasler

Dienstag, 1. August

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 2. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pausa estiva)

Freitag, 4. August, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Gaetano Serrago
Marietta u. Francesco Serrago
Domenico Serrago

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. August

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 8. August

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 9. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pausa estiva)

Freitag, 11. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Stephanie Ehram

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Antonia Hasler

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Margaretha und Leo
Fricker-Brändle

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juli

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 31. Juli und 7. August

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. August

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. und 9. August

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. und 10. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 4. und 11. August

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 5. und 12. August

07.00 Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. August

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 8. August

07.00 Eucharistiefeier

15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. August

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Josef und Marie Bitterli-Schmidt

Kirche St. Josef

Wisen

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Antonia Hasler

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 1. August**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Sommerfest am National-
feiertag
Alters- u. Pflegeheim St. Martin
- 10.15 kein Gottesdienst
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 3. August**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Alters- und Pflegeheim
Haus zur Heimat
- Freitag, 4. August**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 8. August**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 10. August**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- 10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 11. August**
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick
- 10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

29./30. Juli
Jugendhilfswerk von Pater Thomas Kulangara, Kerala

1. August
Suppenstube Kapuzinerkloster Olten

5./6. August
Justinuswerk

Verstorben sind

Iris Kainersdorfer-Baumli am 08.07., St. Martin
Robert Weibel am 10.07., St. Marien
Benno Christ am 10.07., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 2. August um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Wort und Musik zur Ferienzeit
Christoph Mauerhofer, Orgel
Texte Bruder Werner Gallati

Eintritt frei - Kollekte



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 9. August, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Sommermärchen im Klostergarten

Mittwoch, 9. August, 15 Uhr
im Garten vom Kapuzinerkloster Olten

Erzählende sind Pablo, Karin, Rosmarie
Informationen bei Rosmarie Walter Michel,
Tel. 079893 07 81
Bei Regen erzählen wir in der Kapuzinerkirche,
Klosterplatz 12. Eintritt frei - Kollekte.

Maria Himmelfahrt - Patroziniumsfest der Marienkirche

Dienstag, 15. August, 18.30 Uhr
Es singt der Marienchor. Liturgie: Br. Josef Bründler
und Antonia Hasler
Aufgrund der 70-Jahr-Jubiläumsfeier am 26. Aug.
findet kein Apéro im Hof statt.
Ab 15.00 Uhr können gemeinsam Kräuterstrüsschen
für den Segensaltar gebunden werden.

KONZERT DER FREUNDSCHAFT

Donnerstag, 10. August 2023
15.00 Uhr
Klostergarten, Olten

Veteranenspiel Kanton Solothurn
Solist: Mc Sven Nobs, Dudelsack
Leitung: Robert Grob



Musik ist eine Leidenschaft, die Menschen verbindet, Freundschaften pflegt und ihnen ein Gefühl von Gemeinschaft gibt. Diese Bindungen wollen wir mit dem Konzert im Klostergarten stärken.

www.konzert-um-3.ch

Hochfest Maria Himmelfahrt Festgottesdienst und Picknick auf der Burgweid

Dienstag, 15. August

11.00 Eucharistiefeier mit
Mario Hübscher
Segnung mitgebrachter Kräuter

Anschliessend sind alle zu einer Grillwurst und Brot
eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts
können gekauft werden.

Infos über die Durchführung werden ab 13. August
auf der Homepage veröffentlicht. Bei schlechtem
Wetter findet eine Eucharistiefeier um 11 Uhr in der
Kirche St. Mauritius Trimbach statt.



fest feiern

26. August 2023 | ab 14 Uhr | St. Marien Olten
Pastoralraumfest 70 Jahre Marienkirche

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN

Hauenstein-Ifenthal • Olten
Starrkirch-Wil • Trimbach • Wisen

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht für folgende Stellen:

per **1. Oktober 2023** oder nach Vereinbarung für die Kirche St. Martin Olten und die zugehörigen Gebäude

eine Sakristanin/Hauswartin oder einen Sakristan/Hauswart - 100 %

Das vollständige Inserat mit den Aufgaben im Rahmen der Liturgie und der Hauswartung finden Sie auf www.katholten.ch oder auf www.jobs.kath.ch

Bewerbungsfrist: 18. August 2023

per **1. Oktober 2023** oder nach Vereinbarung für den Pastoralraum Olten eine/einen

Pfarrreisekretärin / Pfarrreisekretär - 60%

Das vollständige Inserat finden Sie auf www.katholten.ch oder auf www.jobs.kath.ch

Bewerbungsfrist: 11. August 2023

per **1. November 2023** oder nach Vereinbarung eine/einen

Kirchliche/n Kinder- und Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter - 50-60 %

Bevorzugt Abschluss in Sozialpädagogik, Kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis oder Religionspädagogik

Das vollständige Inserat finden Sie auf www.katholten.ch oder auf www.jobs.kath.ch

Bewerbungsfrist: 11. August 2023

Auskunft erteilt für die drei ausgeschriebenen Stellen: Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: zur Zeit geschlossen
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: vakant
Kirchenmusik: vakant

Kirche St. Martin Olten

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin: Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: vakant
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattstr. 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

dalle ore 09.00 – ore 11.00

Martedì

dalle ore 15.00 – alle ore 17.00



In casi urgenti decessi o unzioni
chiamare il nr. 076 447 79 25.

Buone, benedette e riposanti vacanze
a tutti!!!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 30.07. ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 06.08.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Durante i mesi di luglio e agosto verrà celebrata solo una Santa Messa alle ore 11.30 a St. Martin Olten.

Avvisi e Incontri Settimanali

Durante i mesi di luglio e agosto gli incontri dei gruppi sono sospesi.

Orario d'ufficio estivo dal 3.7.-28.8.

Lunedì – mercoledì – venerdì

Liturgie

Samstag, 29. Juli

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Erika Nussbaumer

Kollekte für: pro pallium, Schweizer Paliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene

Sonntag, 30. Juli –

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 01. August - Nationalfeiertag

10.00 Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Donnerstag 03. August

09.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 05. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit: Lina und Arnold Straumann-Gubler

Kollekte für: pro pallium, Schweizer Paliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene

Sonntag, 06. August

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 09. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 12. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey, Elisabeth und Arnold Frey-Studer, Robert und Emma Frey-Grolimund, Irma Hagmann, Rosa Hagmann

Sonntag, 13. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

11.00 Taufe: Alma Rosa Panzeri

Pfarrarbeit



Frauen-gemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Vereinsreise 2023

Schiffahrt Zürichsee und Greifensee

Donnerstag 7. September 2023



Auch in diesem Jahr haben wir eine abwechslungsreiche, spannende und schöne Vereinsreise zusammengestellt. Nach einem Kaffeehalt in Wettingen, geniessen wir eine anderthalbstündige Schiffahrt auf dem schönen Zürichsee. Weiter geht die Carfahrt zum idyllischen Greifensee, wo wir im Restaurant Landenberghaus mit einem feinen Viergang- Menü verwöhnt werden. Es bleibt auch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang an der Seepromenade. Auf der Weiterfahrt machen wir in Oberglatt einen kurzen Halt und bestaunen dort bei der Fluggpiste die Landungen der grossen Flugzeuge. Auf dem Heimweg gibt es bei der Baumschule Zulauf in Schinznach Dorf einen Trinkhalt, bevor wir um ca. 19.00 Uhr wieder in Wangen eintreffen.



Besammling:

Do. 7. Sept. um 7.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche
Kosten: Fr. 55.00 für Carfahrt mit Born Reisen, Kaffee und Gipfeli, Schiffahrt auf dem Zürichsee, 4-Gänge Mittagessen im Restaurant Landenberghaus

Anmeldung: Bis 25. August bei Helen Gmür Tel. 062 212 50 07

oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch

Bei der Anmeldung bitte vermerken ob mit Halbtax oder GA (für die Schiffahrt)

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand



durch Wangen

Die Ministranten von Wangen bieten allen, die sich gerne bewegen am Sonntag, 10. September ab 13.30 Uhr eine Schnitzeljagd durch Wangen an.

Du musst nicht MinistrantIn sein, um mitzumachen. Wir freuen uns auf jede und jeden.

Treffpunkt: So. 10.9.23, 13.30Uhr bei der kath.Kirche
Schlusspunkt: 16.30 Uhr wieder bei der kath. Kirche

Anmelden bis: Do. 08.09.23

Tel. 062 212 50 00

oder per Mail:

kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



Zum Nationalfeiertag



Menschen sind geprägt durch ihre Vergangenheit und leben auch aus ihrer Erinnerung. Gerade aus dieser Erinnerung haben sie aber auch Erwartungen an die Gegenwart und setzen Hoffnungen in die Zukunft, familiär, beruflich, gesundheitlich.

Auch eine Nation lebt durch und dank ihrer Vergangenheit. Die Menschen fühlen sich aus der Erinnerung mit diesem Land verbunden. Gemeinsame Erinnerungen, gemeinsame Erfahrungen sind wichtige Stücke einer Identität. Gemeinsame Erinnerungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl

Am Nationalfeiertag kommen wir zum gemeinsamen Gebet für unser Land zusammen. Wir gedenken am 1. August der Entstehung der Eidgenossenschaft auch im Rahmen von einem Gottesdienst. Gemeinsam sind wir stark.

Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. (Prediger 4,12)

Wir wünschen uns, dass heute jeder Teilnehmer eine persönliche Gottesbegegnung erleben darf, und dann aus dieser Gottesbegegnung heraus in Fürbitte für unser Land eintritt. Denn Gott selbst ist es, der Heilung und Hoffnung schenkt! Herzliche Einladung zum **Gottesdienst um 10.00h** mit anschliessendem Apéro.

*Allmächtiger Gott, du Lenker der Welt,
deiner Macht ist alles unterworfen.*

Wir bitten dich für unser Land:

*Gib den Männern und Frauen,
die im öffentlichen Leben Verantwortung tragen,
Weisheit und Tatkraft.*

Gib allen Bürgern die rechte Gesinnung.

*Lass Eintracht und Gerechtigkeit
in unserem Lande herrschen
und schenke uns allezeit Glück und Frieden.*

Ich wünsche allen einen schönen Schweizer Nationalfeiertag

Im Sommer



Du durchdringest alles;
lass Dein schönstes Lichte,
Herr berühren mein Gesichte.

Wie die zarten Blumen willig sich entfalten
und der Sonne stille halten.
Lass mich so, still und froh,
Deine Strahlen fassen
und Dich wirken lassen.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 6. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Josef Huber

Gemeinsame Kollekten

29./30. Juli: Kolping
5./6. August: Jungwacht/Blauring Schweiz

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 29. Juli- 17. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Br. Suhas Pereira
Jahrzeit für Urs Kissling;
Laura und Ludwig Borner-Bodenmiller

Dienstag, 1. August - Nationalfeiertag

10.30 Oekum. Gottesdienst zum Nationalfeiertag
auf dem Dorfplatz Hägendorf (bei Schlecht-
wetter in der RaiffeisenArena)
mit Diakon Waldemar Cupa und
Pfr. Erich Huber

Donnerstag, 3. August

09.00 Rosenkranz in Hägendorf

Samstag, 5. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Br. Suhas Pereira
Jahrzeit für Franz Glutz; Christoforo Furlanetto

Donnerstag, 10. August

09.00 Rosenkranz in Hägendorf

19.00 Wortgottesdienst in Rickenbach - St. Laurentius
mit Diakon Waldemar Cupa
Patroziniumfeier mit anschliessendem Apéro

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 30. Juli- 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in Kappel
Gedächtnis für Franz Furrer-Renggli

Sonntag, 6. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Willy Studer-von Arx

Dienstag, 8. August

19.00 Rosenkranz in Kappel

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 8. August**, im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von 16 bis 18 Uhr.



Unser neuer Pfarreileiter Waldemar Cupa, Diakon



Liebe Angehörige der Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen, es ist mir eine grosse Freude, Sie als neuer Pfarreileiter zu begrüssen. Ich wurde in Danzig, Polen, geboren und kam 1960 mit vier Jahren in die Schweiz. Nach meiner Jugendzeit in Balsthal studierte ich Theologie in Luzern und Fribourg und begann 1980 als Pastoralassistent in Windisch zu arbeiten. 1989 wurde ich zum ständigen Diakon geweiht. Ich wohne in Safenwil und es freut mich, dass ich jetzt wieder in meinem Heimatkanton arbeiten kann.

Als Christus sein öffentliches Wirken begann, hat er die Menschen zur Umkehr aufgefordert. Später hat uns der Apostel Paulus dazu aufgerufen, den alten Menschen abzulegen, damit wir als neue Menschen in Christus leben können. Dieser Prozess unserer Verwandlung in neue Menschen kann sehr harzig sein, und wir müssen dabei viele Hürden überwinden. Und wie Unkraut taucht der alte Mensch oft wieder auf, wenn wir bereits dachten, dass er überwunden sei.

Aber die Anstrengung lohnt sich! Je mehr wir uns vom Geist Gottes leiten lassen, schenkt uns Gott einen tiefen inneren Frieden und eine stille Freude. Es ist mein Wunsch und meine Hoffnung, dass alle Pfarreiangehörigen, egal ob sie Gott schon sehr nahe sind oder eher noch an Gott zweifeln, Fortschritte machen können auf diesem Weg der inneren Erneuerung. Und das bedeutet, dass wir nicht neidisch sind, in allen Menschen das Gute sehen, nicht schlecht reden über Andere, die Versöhnung suchen und sogar für unsere Feinde beten, damit wir wahrhaft Kinder unseres himmlischen Vaters werden.

In seiner zweiten Abschiedsrede sagte Christus: "Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. **Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird**" (Joh 15,8-11). Ich hoffe, dass wir als Einzelne und als Pfarreigemeinschaft diesem Ziel Christi immer näher kommen.

Ihr Waldemar Cupa, Diakon

Lieber Waldemar,

wir, die Mitarbeitenden und Kirchgemeinderäte, freuen uns sehr, Dich ab August in unseren Reihen zu haben. Alle werden ihr Bestes tun, damit Du Dich hier im Untergäu wohl fühlst und schnell und gut einlebst.

Gottesdienste während den Sommerferien

Bis **11. August** finden KEINE Werktags-Gottesdienste, ausser die Rosenkranz-Gebete, statt; bitte beachten Sie die liturgische Agenda (obenstehender, gelber Teil).

Oeffnungszeiten des Sekretariats während den Sommerferien

Das Pfarreisekretariat in Kappel ist am Montag, **31. Juli 2023**, nicht besetzt. An den übrigen Tagen gelten die gewohnten Oeffnungszeiten: jeweils morgens von 08.30 bis 11.30 Uhr. Im Notfall sind wir selbstverständlich unter der Telefon-Nr. 062 209 16 98 erreichbar.

Das Pfarrhaus-Team

Nationalfeiertag, 1. August 2023

Um **20 Uhr** werden unsere Kirchenglocken, wie in der ganzen Schweiz, während einer Viertelstunde läuten.

*Für den Seelsorgeverband Untergäu:
Jacqueline Krähenbühl*

Verabschiedung von Edith Tester, Jugend-Verantwortliche

Liebe Edith,
vor drei Jahren hast Du das Ruder unseres Ministranten-Schiffes übernommen. Nachdem Du schon einige Jahre Kapitänin der Hägendorfer Mini-Schar warst, durften sich nun auch die Scharen von Gunzgen und Kappel-Boningen sowie die Jubla Hägendorf-Rickenbach auf frischen Wind freuen. Und dafür hast Du gesorgt - für frischen Wind und frische, aufgestellte Ministrantinnen und Ministranten. Du hast die Oberminis in ihren Aufgaben unterstützt und begleitet, neue Messdiener und Messdienerinnen angeworben und ausgebildet und hattest ein offenes Ohr für fachliche oder auch persönliche Belange. Herzlichen Dank dafür, Edith - wir werden Dich, Dein Wissen und Deine besonnene Art vermissen.

Am Samstag, **23. September 2023, um 17.30 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche Hägendorf feiern wir die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten und sagen Dir gleichzeitig gebührend „Danke und Tschüss“. Lasst uns alle zusammen die Kommenden willkommen heissen und die Gehende würdig verabschieden!

Für den Seelsorgeverband Untergäu:
Jacqueline Krähenbühl



Frauenverein Kappel-Boningen: Unterwegs zur Kleinstadtperle am Hochrhein

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Mitte Juni gutgelaunte und reiseffreudige Mitglieder des Frauenvereins Kappel-Boningen zur alljährlichen Vereinsreise.

Pünktlich fuhr die Gruppe mit dem Car nach Stein am Rhein. Zu Fuss überquerten wir die längste gedeckte Holzbrücke Europas und in Bad Säckingen ging die Fahrt per Schiff auf dem Rhein weiter. Vorbei an idyllisch gelegenen Gemeinden am deutschen und schweizerischen Ufer, bis zum Naturschutzgebiet der Wehramündung mit seinem Schilfgürtel. Dabei schweiften unsere Blicke immer wieder auf die Ausläufer des Schwarzwaldes und die Höhen des Hotzenwaldes. Beim gemütlichen Beisammensein genossen wir dabei unser Buttergipfeli mit Kaffee. Zurück in Bad Säckingen wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Am Nachmittag erkundeten wir mit dem Stadtführer die interessanten Sehenswürdigkeiten der Kleinstadtperle am Hochrhein «Bad Säckingen». Schon bald war es wieder an der Zeit die Landesgrenze zu verlassen, um in den schon zur Abfahrt bereitstehenden Car in Stein einzusteigen. Das nächste Etappenziel unserer Reise war eine Gartenterasse im Fricktal, wo wir unseren wohl verdienten Glace-Coupe einnahmen. Mit vielen schönen Eindrücken begaben wir uns alsdann auf den Heimweg. Das gewählte Reisezitat: «Was du noch nie gesehen hast, findest du dort, wo du noch nie warst.» wird mit Sicherheit auf eine Mehrzahl der Teilnehmerinnen treffen. Herzlichen Dank an alle, welche in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses tollen Reisetages beigetragen haben.

Elsbeth Jäggi, Präsidentin



Defibrillatoren in allen drei Pfarreien

Nachdem in Hägendorf und Kappel seit fast einem Jahr schon je ein Defibrillator platziert ist, kann auch die Kirchgemeinde Gunzgen diesen Budgetposten nun als erledigt betrachten. Die Defibrillatoren sind für Profis wie auch für Laien geeignet. Der plötzliche Herz-Kreislaufstillstand ist einer der häufigsten Todesursachen in der Schweiz. Sie sind einfach in der Bedienung und leiten zu einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage an. Unsere Defis finden Sie beim Haupteingang zum Pfarrhaus in Hägendorf, beim Eingang in den Pfarrsaal in Kappel und am Toilettenhäuschen auf dem Vorplatz der Kirche in Gunzgen. Alle Standorte sind gut markiert. Wenn es denn einmal zu einem Vorfall kommen sollte, dann trauen Sie sich und holen den dafür vorgesehenen Defibrillator!

Für den Seelsorgeverband Untergäu:
Jacqueline Krähenbühl



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Susanne Ketelsen

Pfarreileitung

Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Pfarreiverantwortung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan

Harald Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservierungen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 29. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Mittwoch, 2. August

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten,
Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 4. August

08.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
15.00 Trauergottesdienst Alfred Puck

Sonntag, 6. August

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 9. August

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten,
Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 30. Juli

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Herz-Jesu-Freitag, 4. August

09.15 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 6. August

12.30 Taufe von Nico Schmid

Donnerstag, 10. August

10.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Freitag, 11. August

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 30. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Don Pino
Kollekte Casa Maria di Magdala

Sonntag, 6. August

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

Lostorf

St. Martin

Freitag, 28. Juli

19.30 Eucharistiefeier in Mahren, Don Pino

Sonntag, 30. Juli

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Taufe
Peter Fromm
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Samstag, 5. August

13.30 Trauung

Sonntag, 6. August

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Kollekte: Selbsthilfe Kanton Solothurn

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 3. August

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Dominic Kalathiparambil
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Samstag, 5. August

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 10. August

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 29. Juli

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. Juli

11.00 Eucharistiefeier, Don Pino
12.15 Taufe Sephi Balmelli und
Emilio Solothurnmann

Dienstag, 1. August

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 3. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 4. August

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühelfeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 5. August

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. August

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Taufe von Lina Hartmann

Dienstag, 8. August

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 10. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. August – Patrozinium Laurenzenkapelle

09.00 Eucharistiefeier Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
anschliessend Apéro

Kollekten im Pastoralraum

29./30. Juli: miva



3 Stunden Schulweg ohne Fahrrad?

Hunderte von Kindern können in Kolumbien dank Fahrrädern sicher zur Schule fahren.

Herzlich willkommen Daniela Bühlmann!

Endlich ist es soweit. Anfangs August wird Daniela Bühlmann ihre Arbeit in unserem Pastoralraum aufnehmen.

Bereits letzten Herbst wurde Daniela Bühlmann (Jg 1970) vom Vorstand des Zweckverbandes als Nachfolgerin von Mechthild Storz gewählt. Daniela Bühlmann bringt für ihre Tätigkeit einen grossen Erfahrungsrucksack mit. Ausgebildet in Krankenpflege, hat sie in Luzern die Ausbildung zur Katechetin (KIL) absolviert und ist danach in der Pfarrei Stans über zwanzig Jahre in unterschiedlichen Bereichen der Pfarreiarbeit tätig gewesen. Daniela Bühlmann wohnt in Obergösgen und wird mit einem 80% Pensum bei uns arbeiten.



Als Koordinatorin für die Pfarrei Lostorf und damit als Ansprechperson für deren Pfarreigruppierungen und Pfarreiangehörigen wird sie das Büro im Pfarrhaus Lostorf beziehen. Zudem übernimmt Daniela Bühlmann das Ressort Diakonie und das Ressort Frauenpastoral innerhalb des Pastoralraumes und ist in dieser Funktion auch Mitglied des Seelsorgeteams.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Daniela Bühlmann. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und Zufriedenheit in der neuen Tätigkeit und heissen sie bei uns auf das herzlichste Willkommen.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Beat Fuchs, Präsident Zweckverband*

Lesen Sie das ausführliche Interview mit Daniela Bühlmann auf unserer Homepage.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32
Katechetin RPI	Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Maria Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Herzlich Willkommen, Anna-Marie Fürst-Wittmer



Der Vorstand des Zweckverbands Pastoralraum Gösgen konnte an der letzten Vorstandssitzung Anna-Marie Fürst-Wittmer, röm.-kath. Theologin, als Pfarreiseelsorgerin mit einem 20 %-Pensum per 1. August 2023 anstellen. Anna-Marie Fürst ist 69-jährig und in Erlinsbach wohnhaft. In Erlinsbach hat sie auch ihre väterlichen Wurzeln. Sie bringt einen breiten Erfahrungsschatz aus der Spezialseelsorge mit. So war sie unter anderem als Klinik- und Gefängnisseelsorgerin tätig. Zuvor war sie aber auch in der Pfarreiseelsorge aktiv. In unserem Pastoralraum wird sie vor allem in der Senior:innenseelsorge tätig sein und die Bewohner:innen der Betreuungs- und Pflegezentren Erlinsbach und Niedergösgen seelsorgerisch betreuen. Als Liturgin

wird sie zudem auch Wort- und Kommunionfeiern und Beerdigungen im gesamten Pastoralraum halten.

Anna-Marie Fürst hat den Wunsch geäußert, auch über das Pensionsalter hinaus noch in einem Teilpensum seelsorgerisch tätig zu sein. Die Pastoralraumleitung und der Vorstand freuen sich über ihre Zusage und wünschen ihr einen guten Start und Erfüllung in der neuen Aufgabe.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin
Beat Fuchs, Präsident Zweckverband*

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Voranzeige Pfarrefest

Stimmung ist, wenn alles stimmt.

Wenn jeder gibt und jeder nimmt:

Trinken reichlich, Essen gut,
dann ist jeder frohgemut!

Musik und frohes Lachen
können gute Laune machen.

Denn wir bieten selbst uns an
als Christen, wie man sehen kann,
die fröhlich durch ihr Leben gehen
und jedem gern zur Seite stehen.

Das neue Schuljahr stellen unter Gottes Segen
auf *allen* unseren Wegen.

So seid dabei Gross und Klein,
unser Pfarrefest, das wird fein!

Die Katechetinnen, Ministranten und der Pfarreirat laden Sie herzlich zum diesjährigen Pfarrefest ein. Es erwartet Sie ein ausgelassenes Grillfest. Die Kirchgemeinde spendiert Kalbs- und Bauernbratwürste sowie die alkoholfreien Getränke. Die Ministranten sind für

ein reichhaltiges Salatbuffet zuständig. Der Pfarreirat offeriert Ihnen das Dessertbuffet.

Das Fest beginnt am 12. August mit dem Gottesdienst um 18 Uhr. Bei schönem Wetter feiern wir auf dem Kirchenplatz, bei Schlechtwetter begrüßen wir Sie gerne im Pfarreheim.



Einladung für Paare, die dieses Jahr goldene Hochzeit feiern

Dieses Jahr findet der Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 2. September um 15.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten statt. Bischof Felix Gmür freut sich, zusammen mit den Eheleuten dieses besondere Jubiläum zu feiern. Im Anschluss an die Messe

lädt er zu einem Imbiss im Stadttheater Olten ein.

Die Paare unserer Pfarrei, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag begehen, haben bereits eine schriftliche Einladung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 8. August 2023.**

Unsere Verstorbenen

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

- am 25. Juni Walter Max Grolimund im 97. Lebensjahr
- am 4. Juli Franziska Koch geb. Schneider im 66. Lebensjahr
- am 12. Juli Emil Tschopp im 91. Lebensjahr
- am 18. Juli Alfred Puck-Husner im 94. Lebensjahr

*«Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige.»
Hebräer 13,14*

Jahrzeiten

Sa 29.7. 18.00 Uhr Johann Eng-Studer

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Sommernachtsfest



Am Samstag, 19. August startet das traditionelle Fest um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche. Dieser wird gestaltet durch Schwester Hildegard Schallenberg und Stefan Wagner und umrahmt mit musikalischen Leckerbissen von Christoph Maurhofer (Orgel) und Jaume Baldo (Trompete). Ab 19 Uhr bietet das legendäre Begegnungsfest für Gross & Klein einen attraktiven Festbetrieb. Für die Kids stehen diverse interessante Spiele zur Verfügung. Kulinarisch werden an diesem Abend verschiedenste Leckereien wie Hamburger, thailändische Spezialität, schweizerisches Raclette, italienische Penne, chinesische Früh-

lingsrollen und Bratwürste angeboten. Auch ein Dessertbuffet lädt zum Genuss ein. Auf Ihr Kommen freuen sich die Gastgeber, die ref. Kirchenkommission und der kath. Pfarreirat Obergösgen.

Rückblick Mitarbeiteressen



Vor kurzem wurden alle Mitarbeitenden und freiwillige Helfer:innen unserer Pfarrei bei herrlichem Wetter zum Helferessen im Garten vom HSB eingeladen. Präsident Markus Kyburz bedankte sich für die tolle Arbeit, welche das ganze Jahr zum Wohle der Kirche geleistet wurde. Mit Blumen und einem grossen Dankeschön verabschiedete er die langjährige Reinigungsfachfrau Guisy Lungaro. Im Gegenzug durfte er Merylen Cavaco, welche den Reinigungsdienst am 1. April in Angriff nahm, herzlich willkommen heissen.

In der fahrenden Holzofen-Pizzeria blieben keine Wünsche offen. Die beiden Pizzaiolos zauberten herrliche kleine Pizzen nach den Wünschen der Gäste auf die Teller. Bis tief in die Nacht wurde gegessen, getrunken und diskutiert.

AGENDA

- **Mittwoch, 9. August, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren

29. Juli: Theresia Straumann zum 91. Geburtstag

Taufe

Am Sonntag, 6. August wird Nico Schmid, Sohn von Tamara Jann und Andreas Schmid, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Nico Gottes liebende Begleitung auf seinem Lebensweg.

Jahrzeiten

So 30.7. 9.30 Elisabeth und Theodor Kamber-Huber

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni

Kürzlich konnte unsere Kirche auf andere Art erlebt werden.



Die Kinder konnten sich bei verschiedenen Spielen und Geschichten (im Kirchturm) vergnügen. Die Besucher konnten zusammen mit dem Kirchenchor Winznau Schlager singen, im Kino-Teil konnte man Filme aus früheren Zeiten von Winznau geniessen, Hansruedi von Arx begleitete die Saxophonistin Judith Simon mit der Orgel bei einem Kurzkonzert und am späten Abend wurden die Zuhörer mit dem Schreckmüpfeli zum Schaudern gebracht. Während des ganzen Anlasses

haben die Jubla Winznau und Frauengemeinschaft Winznau die Anwesenden kulinarisch verwöhnt.



Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden und Helfer:innen.



Wunderbare Abendstimmung und einladende Aussen-gestaltung in der langen Nacht der Kirchen.

Internet

Besuchen Sie wieder einmal unsere Website www.pr-goesgen.ch/winznau

Sie finden dort viele Fotos von unseren Anlässen und wichtige Informationen aus unserer Pfarrei und vom ganzen Pastoralraum.

Kirchenkollekten

Mediensonntag	Fr. 78.60
Papstkollekte	Fr. 32.90
Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 31.40
Verein für Priesterberufungen	Fr. 90.35

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Jahrzeiten

So 30.7. 9.30 Uhr Pierina Trapletti-Meni
So 6.8. 9.30 Uhr Mina und Johann Biedermann-Maritz, Marie Elsenberger-Frey

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf
Daniela Bühlmann
Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Herzlich willkommen



Wir freuen uns, dass Daniela Bühlmann ihre Arbeit im Pfarrhaus in Lostorf Anfang August aufnimmt. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 12 und auf unserer Website. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Religionsunterricht an der Primarschule

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir nach den Sommerferien einen guten Start ins neue Schuljahr. Neben dem schulischen Religionsunterricht laden wir alle Kinder zu den ausserschulischen Sternschnuppen (1. bis 3. Klasse) bei Mirjam Rippstein und Sternstunden (4. bis 6. Klasse) bei Marianne Martinho ein. Wir wünschen allen viel Freude und gute Begegnungen im neuen Schuljahr.

Folgende Lehrpersonen unterrichten im neuen Schuljahr an der Primarschule in Lostorf Religionsunterricht. Wir wünschen den Katechetinnen viel Phantasie, Kreativität und Freude, unseren Glauben den Kindern zu vermitteln.

- | | |
|------------|--|
| 1. Kl. ök. | Barbara Hunziker, ref. |
| 2. Kl. ök. | Silvia Grob, r.k.
Gudrun Schröder, r.k. |

- | | |
|--------------|------------------------|
| 3. Kl. kath. | Mirjam Rippstein, r.k. |
| 4. Kl. kath. | Gudrun Schröder, r.k. |
| 5. Kl. ök. | Ines Ruckstuhl, r.k. |
| 6. Kl. ök. | Barbara Hunziker, ref. |

AGENDA

- **Freitag, 4. August um 19 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Taufe

Am 30. Juli wird Anton James, Sohn von René und Sirichat Aregger, das Sakrament der Taufe erhalten. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Ruth Meier
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Gruppe Solidarität – Besucher:innen gesucht



Jedes Jahr werden von der Gruppe Solidarität über fünfzig Menschen ü80 in Stüsslingen und Rohr an ihrem Namenstag besucht. Möchten Sie mithelfen, diese geschätzten Namenstagbesuche zu unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Ruth Meier, Wantelweg 4, 4655 Stüsslingen, Tel. 079 729 87 39, Mail: ruth.meier@pr-goesgen.ch

AGENDA

- **Montag, 31. Juli von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 7. August von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Philatelie Sammlung für das Justinuswerk

Auch Sie können helfen! Zugunsten des Justinuswerkes in Fribourg nimmt Regina Eng folgende Objekte entgegen: Briefmarken aller Länder, ganze Briefumschläge, alte und neue Ansichtskarten, auch Kitsch- und Gratulationskarten, Medaillen, Medaillons, alte Münzen u. ä. Der Erlös geht vollumfänglich an das Justinuswerk für Studierende aus der dritten Welt. Regina Eng, Hauptstrasse 67, 4655 Stüsslingen, Tel. 062 298 21 69.

Rückblick Patrozinium St. Peter und Paul

Am Patrozinium durften wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst erleben. Anschliessend waren alle

zum gemeinsamen Mittagessen beim reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen. Mit Hamburger, Bratwürsten, verschiedenen Salaten, Kuchen und Glace war für alle etwas dabei. Im Schatten unter den Bäumen haben viele Familien das Zusammensein genossen. Wir danken den Leiterinnen und Leitern der Jubla-Minischar herzlich für die Organisation.

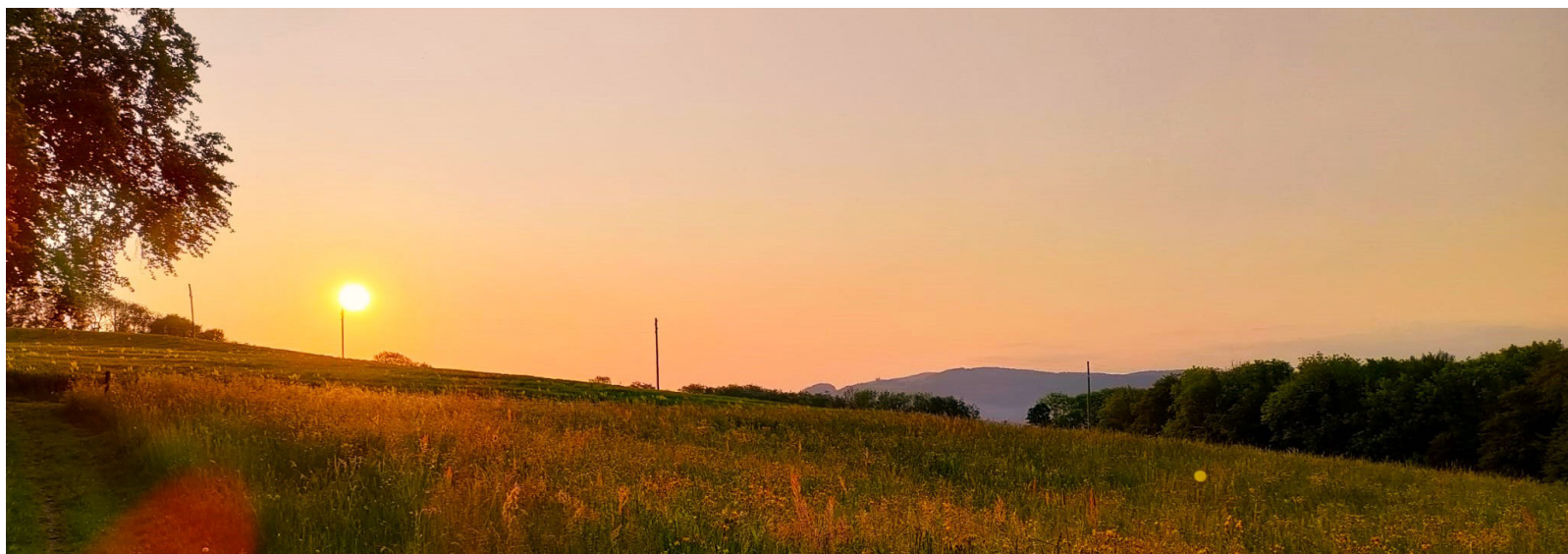
Spende aus dem Kaffeehöck

Von den Kaffeehöck nach der Herzjesumesse und dem Gottesdienst der Liturgiegruppe konnte der Betrag von Fr 600.– ans Hilfswerk «Diener der Armen der 3. Welt» von Pater Giovanni Salerno einbezahlt werden. Vergelt's Gott!

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 5.8. 18 Uhr Dreissigster Monika Müller-Buser
Jahrzeit Josef und Maria-Theresia Lochmann-Bitterli

Pastoralraum Niederamt



Aufstieg Engelberg

Mini Wallfahrt nach Rom

Liebe Minis

Die nächste internationale Romwallfahrt steht schon fast vor der Tür. Papst Franziskus lädt alle Minis über 14 Jahre ein.

Die Reise findet **vom 27. Juli 2024 bis 3. August 2024** «mit Dir», «with you» statt.

Es erwarten Dich unvergessliche Eindrücke aus dem Vatikan und tolle Begegnungen mit Jugendlichen aus der ganzen Welt.

Falls du dich für diese Reise interessierst, wende dich an deinen Minileiter. Wir würden uns freuen, mit Dir nach Rom zu reisen...

Weitere Informationen findest du auf der Homepage: www.damp.ch

Ökum. Berg Gottesdienst im Häbet-Chutz

Liebe Pastoralraumangehörige

Kennt Sie den Häbet-Chutz?

Es ist ein lauschiger Rast- und Brätelplatz unterhalb des Engelberges (auf halbem Weg ab Walterswil Richtung Engelberg).

Natürlich ist der Platz auch auf einer kleinen oder grösseren Wanderung, je nach Standort zu erreichen. Am Sonntag, 30. Juli findet dort in der freien Natur (und hoffentlich bei idealen Wetterbedingungen) ein ökum. Gottesdienst mit Kaplan Jobin und Simone Graf statt. Musikalische Umrahmung mit den Zofinger Turmbläsern.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen offeriert, auch für Getränke ist gesorgt. Wer möchte, darf seine mitgebrachten Würste grillieren.

Ein wunderbarer Anlass für die ganze Familie. Herzliche Einladung.

Hinweis: Bitte Parkplätze bei der Turnhalle Walterswil benutzen, falls Sie mit dem Auto hinfahren. Ein kurzer Waldweg führt direkt zum Brätelplatz.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst zur selben Zeit im ref. Kirchgemeindehaus statt.

Der ref. Pfarrkreis Dulliken, die kath. Kirchgemeinde Walterswil sowie die ref. Kirchgemeinde Safenwil freuen sich auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.



Archivbild Turmbläser 2022

Blick zurück

Konfessioneller Religionsunterricht

Thema «Arche Noah»

Neben dem regulären ökumenischen Unterricht in der Schule wird zusätzlich ein konfessioneller Religionsunterricht angeboten. Dieser soll in erster Linie die kirchliche Beheimatung vor Ort stärken. Daher beinhaltet dieser einerseits die Vorbereitung auf die Sakramente, andererseits aber auch spannende Begegnungen und Vertiefungen oder erlebnispädagogische Elemente. Am Mittwoch, 28. Juni fand ein «tierischer» Abschluss zum Thema – Arche Noah – in Däniken statt.

Die «kleinen» Künstler kreierten Grosses und waren mit Begeisterung bei der Sache.

Allen Teilnehmenden herzlichen Dank.



Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 30. Juli –

17. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 31. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. August

Kein Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 2. August

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Sonntag, 6. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 7. August

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. August

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Danam Yammani

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 29. Juli

16.00 Es findet kein Italienergottesdienst statt.

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Eucharistiefeier in Däniken

Sonntag, 30. Juli

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

10.30 ökum. Berg-Gottesdienst «Häbet Chutz» in Walterswil

Samstag, 5. August

16.00 Es findet kein Italienergottesdienst statt.

Sonntag, 6. August

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte: Quelle des Lebens

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 30. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte: Bedürftige Indien

Samstag, 5. August

Pastoralraumgottesdienst in Däniken

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

(siehe unter Däniken)

Dienstag, 8. August

19.15 Gebetsgruppe

Däniken

St. Josef

Freitag, 28. Juli

17.30 Rosenkranz

Samstag, 29. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

JZ für Verena Schenker-Deschwanden

JZ für Verena Flury-Käser

JZ für Karoline Schibler

JZ für Gertrud Wenger-Hagmann

JZ für Max u. Emma Hagmann-Brun

Kollekte: Bedürftige Indien

Mittwoch, 2. August

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Freitag, 4. August

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den

Rosenkranz

Samstag, 5. August

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

JZ für Josef u. Karoline Schenker-Schenker

JZ für Willy u. Emilie Hagmann-Kunz

Kollekte: Quelle des Lebens

Sommer Special

Mittwoch, 9. August

08.30 Eucharistiefeier in der Nothelferkapelle

Siehe Pfarreiteil

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 30. Juli

10.30 Ökum. Berg-Gottesdienst mit Kaplan Jobin

und Simon Graf im Häbet-Chutz

Musikalische Umrahmung:

Turmbläser Zofingen

(siehe auch Pfarreiteil/Pastoralraumseite)

Kollekte nach Ansage

Sonntag, 6. August

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte: Quelle des Lebens

Kinderlied «Gute-Laune-Hasenswing» Sunny Rocket

Wer hätte das den schon gedacht, dass es so was Schönes gibt? Ein wunderschöner See im Wald, dessen Anblick jeder liebt.

Die Sonne glitzert auf dem See, wir liegen hier im Sand an einem kleinen Badestrand. Wir schnitzen uns ein kleines Floß aus einem Käsestück. Der Rest wird ganz schnell aufgegessen, die Mäuse sind entzückt. Wir paddeln los und sind gespannt, was heute noch kommen mag an diesem wunderschönen Tag.

Wir springen jetzt ins kühle Nass, das ist so wunderbar. Delphine sind hier überall, das Wasser süß und klar. Sie führten uns ein Kunststück vor, wir haben viel gelacht, das hat uns wirklich Spass gemacht.



Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Einladung zu den Gottesdiensten im Pastoralraum

Samstag, 29. Juli um 18.00 Uhr in Däniken
Sonntag, 30. Juli um 10.15 Uhr in Gretzenbach
Sonntag, 30. Juli um 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Engelberg
Samstag, 5. August um 18.00 Uhr in Däniken
Sonntag, 6. August um 9.00 Uhr in Walterswil
Sonntag, 6. August um 10.15 Uhr in Schönenwerd
Weiteres siehe unter Gottesdienste auf Seite 16.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am Donnerstag, 3. und Freitag, 4. August überbracht.

Der Religionsunterricht

beginnt im neuen Schuljahr nach Mitteilung der Religionslehrpersonen. Alle Klassen der Primarschule sowie die erste und zweite Klasse der Oberstufe werden ökumenisch unterrichtet, das heisst die reformierten und katholischen Kinder besuchen gemeinsam den Religionsunterricht. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

1. Klasse: Heidi Oegerli
2. Klasse: Silvia Grob
3. Klasse mit Erstkommunionvorbereitung:
Bernadette Emmenegger Baumann
4. Klasse: Heidi Oegerli
5. Klasse: Heidi Oegerli
6. Klasse: Heinz Däppen
- 1./2./3. OS: Mario Lovric

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mitteilung des Kirchgemeinderates

Seit einigen Wochen ist das Areal um den Kirchturm wegen Steinschlaggefahr abgesperrt. Für die Sanierungsarbeiten wird der Turm Mitte August bis Anfang Oktober eingerüstet sein. In dieser Zeit muss auf das Kirchengeläut verzichtet werden.



Irischer Segenswunsch
Nimm dir Zeit zum Arbeiten.
Das ist der Preis des Erfolges.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken.
Das ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit zum Spielen.
Das ist das Geheimnis der ewigen Jugend.
Nimm dir Zeit zum Lesen.
Das ist das Fundament des Wissens.
Nimm dir Zeit für die Andacht.
Das wäscht den irdenen Staub von den Augen.
Nimm dir Zeit für deine Freunde.
Das ist die Quelle des Glücks.
Nimm dir Zeit zum Lieben.
Das ist das Sakrament des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Träumen.
Das zieht die Seele zu den Sternen hinauf.
Nimm dir Zeit zum Lachen.
Das ist die Erleichterung, welche die Bürde des Lebens tragen hilft.
Nimm dir Zeit zum Planen.
Dann hast du auch Zeit für die ersten neun Dinge.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unser Verstorbener

Am 20. Juni ist im Alter von 89 Jahren **Herr Giorgio Braiotta**, Mattenweg 14, verstorben.

Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom **Montag, 10. Juli bis Freitag, 11. August**, ist unser Büro geschlossen. In den Wochen 28, 30, 31, 32 sind wir jeweils am Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar, und die Mails werden sporadisch bearbeitet. Ab **Montag, 14. August**, ist das Sekretariat wieder wie gewohnt besetzt.

Ansprechpersonen für seelsorgerische Notfälle:
Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

Voranzeige:

Patrozinium und Kräutersegnung

Dienstag, 15. August

In diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, Kräuter zur Segnung mitzubringen. Anschliessend an den Festgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich zum Apéro eingeladen.

Bild in der Kirche

Frau Noahs Garten, so heisst das Bild, welches Sie in der Kirche im Chorraum sehen.

Als die Familie Noah, nach der Sintflut, aus der Arche steigt, ist alles kahl, keine Blumen, keine Bäume und keine Bienen oder Schmetterlinge, die herumfliegen.

Am meisten fehlt Frau Noah der Garten mit seinen wunderschönen Blumen, den sie vorher hatte....

Diesen Garten haben die 3. Klassen am letzten Unterrichtstag gemeinsam gestaltet, mit farbigen Blumen, Schmetterlinge, die umherfliegen und Bäumen mit feinen Früchten. Ein Garten, in dem man sich gut erholen kann. Ich denke, wenn Frau Noah diese Bild sehen könnte, würde es ihr gefallen.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit, vielleicht in einem wunderschönen Garten wie Frau Noah jetzt einen hat.

Andrea Moser und die 3. Klassen von Schönenwerd



(Foto: A. Moser)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Jesus ist mitten unter uns Krankenkommunion

Liebe Pfarreiangehörige

In der Heiligen Schrift steht geschrieben, dass Jesus die Kranken segnete und sie heilte. Er wollte Ihnen nahe sein und spendete Kraft und Trost.

Vielleicht würden auch Sie sich über einen Besuch einer seelsorgerlichen Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters freuen. Gerne spenden wir eine Krankenkommunion bei Ihnen Zuhause, im Altersheim oder im Spital. Im Zeitalter des Datenschutzes sind wir jedoch auf eine entsprechende Mitteilung angewiesen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.

Melden Sie sich auf dem:
**Pfarramt Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 oder
Pfarramt Däniken, Tel. 062 291 13 05**
(Öffnungszeiten während der Sommerferien
– siehe unten.)
Herzlichen Dank.



Archivbild «unter den Linden» 2022 – Bild rechts.

Für Ihre Agenda Gottesdienst «unter den Linden» am Sonntag, 13. August um 11 Uhr

Schönwetterprogramm
Ökumenischer Gottesdienst mit Daniel Müller und Danam Yammani «unter den Linden» bei der Kirche Gretzenbach.

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. (Grilladen, Getränke und Dessert werden zum Verkauf angeboten.) Musikalische Umrahmung mit dem Musikverein Gretzenbach.

Schlechtwetterprogramm
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Anschliessend gibt es die Grilladen im Römersaal.

Es besteht ein Abholdienst.
Anfordern bei: Therese Grütter Tel. 062 849 47 91 oder
076 497 83 52

Wir freuen uns auf viele zufriedene kleine und grosse Besucher:Innen (und hoffentlich schönes Wetter).



Sommer Special in der Nothelferkapelle im Eich, Däniken

Am **Mittwoch, 9. August um 8.30 Uhr** laden wir Sie gerne zu einer Eucharistiefeier mit Danam Yammani in der Nothelferkapelle im Däniker Eich ein. Die kleine Kapelle besticht durch ihre schöne Lage und natürlich auch den 14 Nothelferfiguren im Innern der Kapelle.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, bitten wir Sie sich bis spätestens am Dienstag, 8. August auf dem Sekretariat in Däniken oder in Gretzenbach zu melden.
Nicole Lambelet - Telefon: 078 684 02 50



Bild: Nothelferkapelle im Eich

Öffnungszeiten während den Schulsommerferien

Die Pfarrämter Däniken und Gretzenbach sind bis am 11. August jeweils in Gretzenbach am Dienstagmorgen und in Däniken am Donnerstagmorgen geöffnet.

Ansprechpersonen für seelsorgerische Notfälle:
Danam Yammani, Telefon 062 849 10 33
Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häffiger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Waldgottesdienst im Häbet Chuz.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am **30. Juli um 10.30 Uhr**.
Musikalische Mitwirkung: Turmbläser Zofingen.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen offeriert, auch für Getränke ist gesorgt. Wer möchte, darf seine mitgebrachten Würste grillieren.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst zur selben Zeit im ref. Kirchgemeindehaus statt.

Der ref. Pfarrkreis Dulliken, die kath. Kirchgemeinde Walterswil sowie die ref. Kirchgemeinde Safenwil freuen sich auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Jass und Spielnachmittag

Zum gemütlichen Spielnachmittag sind alle Jass- und Spielfreudigen herzlich eingeladen. Treffpunkt am **8. August, um 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus. In der Pause wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sommerlager 2023

Vom **7. bis 9. August** findet im Häbet Chuz das traditionelle Sommerlager statt.

Wir wünschen dem Lagerteam, den Leiterinnen, Jugendlichen und Kindern drei tolle Tage mit viel Spass und Sonnenschein.

*Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott, im hehren Vaterland*

aus dem Schweizerpsalm



(Fotos: E. von Arx)

Die Heimatlosen – am Rand der Gemeinschaft

Der Heimatlosenplatz bei Anwil, Kienberg und Wittnau erinnert an einen bitteren Sozialkonflikt

Im Dreiländereck von Baselland, Solothurn und Aargau existierte bis 1931 ein kleines Gebiet, das zu keinem Kanton gehörte: der Heimatlosenplatz.

Das Dorf Anwil gehört zu Baselland, das Nachbardorf Kienberg zu Solothurn und Wittnau zum Aargau. Bis 1931 trennte sie ein schmaler, dreieckiger Spickel Land von 63 Aren Fläche, der zu keiner der drei Gemeinden und zu keinem Kanton gehörte – ein staatenloses Gebiet.

1822 wollten die Gemeinden dieses aufteilen, wurden sich aber nicht einig. Später nahmen die Kantone einen neuen Anlauf und schlossen am 27. März 1931 einen Vertrag, mit dem sie die Grenze neu zogen und das Gebiet teilten. Erst jetzt stiessen die drei Gemeinden und Kantone zusammen. An diesem Punkt setzten sie einen dreikantigen Granitstein.

Für dieses Kuriosum gab es verschiedene Namen: «In der Freyheit», aber auch «Vagantenplatz» und «Heimatlosenplatz». Die Beziehungen zwischen Heimatlosen und Sesshaften waren voller Konflikte. In einem Rapport vom 18. März 1838 beschreibt Landjäger Eglin vom Grenzposten Oltingen, wie er nachts auf Patrouille ein Lagerfeuer im Wald zwischen Wenslingen und Rothenfluh entdeckte und Jagd auf die Heimatlosen machte. Aus einer Distanz von weniger als 100 m schossen er und Wächter Gysin auf die Gruppe von Männern und Frauen. «Wir vermuteten, dass sie gegen Anwil geflohen seien und über die Grenzen in den Kanton Aargau oder Solothurn», schreibt Eglin.

Ganz anders handelte der Arzt Dr. Rippmann von Rothenfluh, der am 20. Juni 1838 von einem heimatlosen Mädchen zu dessen sterbenskrankem Bruder «auf dem Berge oben» geholt wurde. In unwegsamem Gelände im Wald fand er den Lagerplatz des Kranken mit mehreren Frauen und Kindern. Der 24-jährige Mann starb trotz ärztlicher Versorgung am Tag danach. Rippmann klagte in seinem Tagebuch die Behörden an, die die Heimatlosen «gleich dem Wild Tag und Nacht gejagt und gehetzt» hätten und sie ohne Verpflegung und Versorgung jeweils an die nächste Grenze setzten.

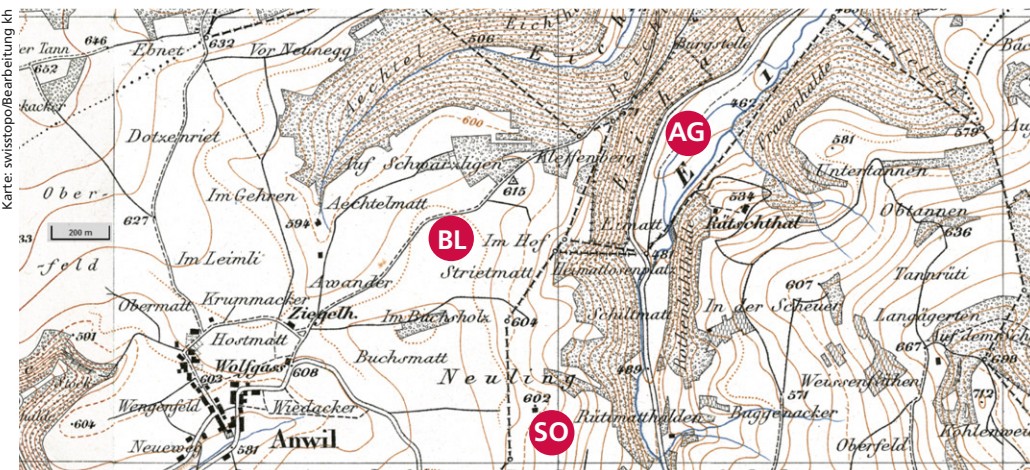
Der katholische Pfarrer von Wittnau spendete dem Sterbenden die Krankensalbung, die Bestattung lehnte Wittnau aber ab. Man trug den Toten nach Rothenfluh, wo ihm der reformierte Pfarrer das letzte Geleit gab.

Heute ist der Dreikantonenstein von 1931 ein verstecktes Denkmal für die Heimatlosen und ihre bittere Beziehung zu den Sesshaften.

Christian von Arx



Der dreikantige Grenzstein Nr. 257 von 1931 im ehemaligen Heimatlosenplatz zeigt die Anfangsbuchstaben der drei Gemeinden und die Wappen der drei Kantone (von links): W wie Wittnau, Aargau; A wie Anwil, Basel-Landschaft; K wie Kienberg, Solothurn.



Die Landeskarten der Ausgaben zwischen 1877 und 1900 zeigten den Heimatlosenplatz: Ein schmales Dreieck von rund 250 m Länge und maximal 40 m Breite zwischen den Kantonen AG, BL und SO. Nach 1900 «verschwand» das staatenlose Gebiet auf den Karten.



In Anwil wird die Erinnerung an den Heimatlosenplatz wach gehalten. Links: Schilderbaum mit Flurnamen. Rechts: Posten eines Geocaching-Projekts am Waldrand auf der Anwiler Seite, eingerichtet von zwei Baselbieter Geometerfirmen zu ihren Firmenjubiläen 2012.

Ausführliche Fassung auf www.kirche-heute.ch

Schriftenlesungen

Sa, 29. Juli *Marta, Maria und Lazarus*
Ex 24,3-8; Ps 50; Joh 11,19-27.

So, 30. Juli *17. Sonntag im Jahreskreis*

1 Kön 3,5,7-12; Ps 119; Röm 8,28-30; Mt 13,44-52.

Mo, 31. Juli *Ignatius*

Ex 32,15-24.30-34; Ps 106; Mt 13,31-35.

Di, 1. August *Bundesfeier*

Ex 33,7-11; 34,4b.5-9.28; Ps 103; Mt 13,36-43.

Mi, 2. August *Eusebius, Petrus Julianus Eymard*

Ex 34,29-35; Ps 99; Mt 13,44-46.

Do, 3. August *Lydia*

Ex 40,16-21.34-38; Ps 84; Mt 13,47-52.

Fr, 4. August *Johannes Maria Vianney*

Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37; Ps 81; Mt 13,54-58.

Sa, 5. August *Oswald*

Lev 25,1.8-17; Ps 67; Mt 14,1-12.

So, 6. August *Verklärung des Herrn*

Dan 7,9-10.13-14; Ps 97; 2 Petr 1,16-19; Mt 17,1-9.

Mo, 7. August *Papst Xystus II, Kajetan*

Num 11,4b-15; Ps 81; Mt 14,13-21.

Di, 8. August *Dominikus*

Num 12,1-13; Ps 51; Mt 14,22-36.

Mi, 9. August *Teresia Benedicta*

Est 4,17; Ps 18; Joh 4,19-24.

Do, 10. August *Laurentius*

2 Kor 9,6-10; Ps 112; Joh 12,24-26.

Fr, 11. August *Klara von Assisi*

Dtn 4,32-40; Ps 77; Mt 16,24-28.

Liturgisches Institut – www.liturgie.ch

Ausschreibung Experiment 1 Projekt Chance Kirchengesang

Neue Lieder für den Gottesdienst gesucht – Festkreise Weihnachten und Ostern

Im Rahmen des Projektes Chance Kirchengesang, dessen Ziel es ist, das «Kirchengesangbuch 1998» abzulösen, suchen wir Gesänge, welche aus heutiger Sicht unbedingt in die künftigen Produkte (Print, Web, App) aufgenommen werden sollten.

Senden Sie uns Ihre Vorschläge inklusive Angaben zum Autor/zur Autorin und zum Komponisten/der Komponistin sowie das Datum der Erstveröffentlichung bis am **20. September 2023 per Mail oder Post an**

Andreas Wyss, Leitungsassistent, Sportstrasse 8, 4600 Olten, andreas.wyss@double-u.ch

Weitere Auskünfte: Sandra Rupp Fischer, Projektleiterin, sandra.rupp@liturgie.ch

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung – Vielen Dank!

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Sommerserie in Perspektiven

Sonntag, 30. Juli, 08:30 Uhr, Radio SRF 2 Kultur Auch Weinberge brauchen Biodiversität

Ein jeder hockt unter seinem Weinberg und hat Frieden. So beschreiben die biblischen Propheten das Paradies. Doch dafür muss mensch erst mal ackern, weiss Winzerin Anne-Claire Schott am Bielersee. Im Kampf gegen den Klimawandel ist für sie Biodiversität der Schlüssel. So arbeitet sie mit biodynamischen Mitteln, glaubt an die Kraft der Hände und des Kosmos'.

Autorin: Léa Burger

Sonntag, 6. August, 08:30 Uhr, Radio SRF 2 Kultur Wenks und die Waldspiritualität (W)

Das Ehepaar Wenk liebt den Wald: Maria Wenk ist Waldkindergärtnerin. Sie will, dass Kinder den Bezug zur Natur gar nicht erst verlieren. Und ihr Ehemann, der römisch-katholische Theologe Matthias Wenk, zieht sich tagelang wie der heilige Gallus in den Wald zurück. Warum es diese Waldspiritualität braucht, erklären sie uns – natürlich draussen im Wald.

Autorin: Nicole Freudiger

«VERWEILEN AM MOZARTWEG»
Montag, 7. August 2023, 18:00 - 19:15 UhrSerenade im Park Alter Friedhof Aarburg
900 Jahre Aarburg

Als Auftakt zu ‚900 Jahre Aarburg‘ gastiert im ‚Park im Alten Friedhof‘ Aarburg ein klassisches Bläserensemble mit 9 hochkarätigen Musikern. Mozarts Harmoniemusik aus «La Clemenza di Tito», Haydns Sinfonie Nr. 85 «La Reine» und Salieris «Armonia per un tempio della notte» erfreuen an diesem Sommerabend das Publikum. Mit der Soloflötinistin des Orchestre de la Suisse romande, Sarah Rumer, dem Soloklarinetist des Berner Symphonieorchesters, Bernhard Röthlisberger, dem Solohornisten desselben Orchesters sowie des Basler Kammerorchesters, Oliver Darbelley sowie der Fagottistin Vera Röthlisberger konzertieren professionelle Studierende des Meisterkurses Rheinau 2023. Seien Sie herzlich willkommen. – **Kollekte**

Bushalt 508 «Alter Friedhof» - Bei Schlechtwetter im historischen Bärensaal im Städtli 16, Aarburg – Auskunft bei zweifelhaftem Wetter: Tel. 1600.

www.mozartweg.ch



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 30. Juli

14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Dienstag, 1. August

09:00 Uhr Kommunionfeier.

Sonntag, 6. August

14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 29.07.2023 – 11.08.2023

Samstag, 29. Juli

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Eine Ordensschwester tanzt aus der Reihe.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfr. Cornelia Camichel Bromeis, ev.-ref.

Sonntag, 30. Juli

Ev.-ref Gottesdienst, ZDF, 09:30
Zeit zum Durchatmen!

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Liebe, Sex und Tabus in Nordafrika.

Dienstag, 1. August vom Gotthardpass
Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 10:30

Samstag, 5. August

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Neustart nach der Flucht.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 6. August

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Klären, nicht Verklären.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Yoga - Im Einklang von Körper und Geist?

SRF bi de Lüt, SRF 1, 13:05
z'Alp – Start der zweiten Staffel.

Radio 29.07.2023 – 11.08.2023

Samstag, 29. Juli

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Lorenz Pauli – Kinderbuchautor.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Einsiedeln SZ.

Sonntag, 30. Juli

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchl.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Echo – von der Suche nach Widerhall.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Musik-Freundschaften.

Samstag, 5. August

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Richard Dorfmeister, DJ/Produzent.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Wildhaus SG.

Sonntag, 6. August

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Theologe Matthias Wenk, röm.-kath.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Von Feen und anderen Klängen.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Zürcher Lavatertage – Beethoven.